

Cabrios | 03.04.2014 | Lesezeit 2 Min.

Oben offen

Luftige Autos stehen nicht nur bei den Männern hoch im Kurs – Frauen lieben sie noch viel mehr. Ausländische Anbieter haben auf diesem deutschen Nischenmarkt einen schweren Stand.

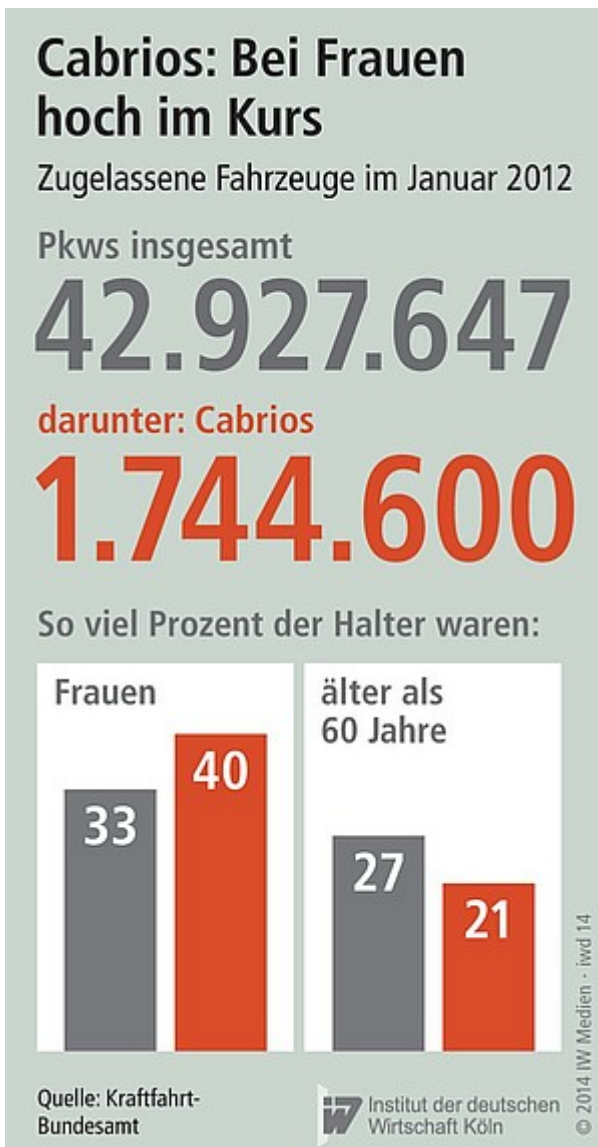
Mit den ersten sommerlichen Tagen des Jahres hat auf deutschen Straßen auch die Saison für Cabrios begonnen. Immerhin sind hierzulande 1,7 Millionen Fahrzeuge mit aufgesetztem oder aufklappbarem Verdeck zugelassen. Damit machen Cabrios etwa 4 Prozent des Pkw-Bestands in Deutschland aus.

Die offenen Autos sind im Durchschnitt deutlich stärker motorisiert als andere Kraftfahrzeuge. So haben 15 Prozent aller Pkws Motoren mit über 2.000 Kubikzentimeter (ccm) Hubraum, bei Cabrios beträgt der Anteil der großen Motoren 27 Prozent. Wirklich selten sind hingegen offene Fahrzeuge mit einem Motor, der weniger als 1.400 ccm Hubraum aufweist. Nur 10 Prozent fallen in diese Kategorie, zu der ein Drittel aller zugelassenen Pkws gehört.

Das Image des Cabrios als sportlicher Flitzer stimmt also durchaus. Doch in Bezug auf die Halter haben alte Klischees ausgedient. Ältere Herren, die gemächlich in der offenen Sportlimousine durch die Landschaft rollen, haben Seltenheitswert – Senioren lieben es eher geschlossen. So ist nur jeder fünfte Cabriohalter älter als 60 Jahre. Der Anteil der Älteren an allen Pkw-Haltern beträgt indes 27 Prozent.

Allein in der Kategorie der hochmotorisierten, meist sehr teuren Sportwagen finden sich mit einem Anteil

von 25 Prozent noch viele ältere Herrschaften.



Frauen sind unter den Cabriobesitzern eindeutig überrepräsentiert. Fast 40 Prozent der oben offenen Modelle sind auf sie zugelassen, aber nur 33 Prozent aller Fahrzeuge (Grafik). Dabei bevorzugen Frauen kleinere Cabrios. In der Kategorie zwischen 1.400 und 1.600 ccm beträgt die Frauenquote sogar 53 Prozent.

Die Cabrios auf unseren Straßen stammen meist aus heimischer Produktion. Deutsche Hersteller haben gut zwei Drittel aller offenen Fahrzeuge gebaut, die in Deutschland gemeldet sind. Bei den top-motorisierten Cabrios beträgt ihr Marktanteil sogar 93 Prozent, in der zweitstärksten Kategorie immerhin 73 Prozent.

Generell schwächeln die sonst so erfolgreichen asiatischen Hersteller in diesem

Marktsegment. Besonders augenfällig ist dies bei den koreanischen Marken, von denen nur wenige Hundert Cabrios in Deutschland unterwegs sind.

Kernaussagen in Kürze:

- Luftige Autos stehen nicht nur bei den Männern hoch im Kurs - Frauen lieben sie noch viel mehr.
- Die offenen Autos sind im Durchschnitt deutlich stärker motorisiert als andere Kraftfahrzeuge.
- Allein in der Kategorie der hochmotorisierten, meist sehr teuren Sportwagen finden sich mit einem Anteil von 25 Prozent noch viele ältere Herrschaften.